

Herr Meyer spricht sich für die Gründung einer Inhouse-Gesellschaft für städtische Infrastruktur aus. Diese stelle keine Konkurrenz zur Verwaltung dar, sondern werde unterstützend tätig sein. Unter anderem soll die Verwaltung mehr Zeit für die Umsetzung der Projekte gewinnen und der städtische Haushalt soll entlastet werden.